



| Vorstand
FB 02 Betriebs- und
Mitbestimmungspolitik

SAP - Mitbestimmung

Jochen Homburg

Vortrag am 28.10.2009 in Berlin



Vorstand
FB 02 Betriebs- und
mitbestimmungspolitik

SAP - Mitbestimmung

Vorstellung

Jochen Homburg

Fachbereich Betriebs- und Mitbestimmungspolitik

Ressortleiter für Betriebsräte, Vertrauensleute, Betriebsverfassung



SAP - Mitbestimmung

Zitat aus dem Koalitionsvertrag der Schwarz-Gelben Regierung zum Arbeitnehmerdatenschutz (Zeilen 4904 – 4914) im Jahr 2009

„Privatheit ist der Kern persönlicher Freiheit. Wir setzen uns für eine Verbesserung des Arbeitnehmerdatenschutzes ein und wollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Bespitzelungen an ihrem Arbeitsplatz wirksam schützen. Es dürfen nur solche Daten verarbeitet werden, die für das Arbeitsverhältnis erforderlich sind. Datenverarbeitungen, die sich beispielsweise auf für das Arbeitsverhältnis nicht relevantes außerdienstliches Verhalten oder auf nicht dienstrelevante Gesundheitszustände beziehen, müssen zukünftig ausgeschlossen sein.



Koalitionsvertrag der Schwarz-Gelben Regierung

„Es sollen praxisgerechte Regelungen für Bewerber und Arbeitnehmer geschaffen und gleichzeitig Arbeitgebern eine verlässliche Regelung im Kampf gegen Korruption an die Hand gegeben werden. Hierzu werden wir den Arbeitnehmerdatenschutz in einem eigenen Kapitel im Bundesdatenschutzgesetz ausgestalten.“ (2.Teil)



Bewertung des Koalitionsvertrages

Zunächst ist festzuhalten, dass das Thema auf Grund der enormen Wichtigkeit in der öffentlichen Wahrnehmung nach den bereits erwähnten Skandalen, Einzug in den Koalitionsvertrag gefunden hat.

Ein eigenes Arbeitnehmerdatenschutzgesetz wie von Arbeitnehmervertretern, Gewerkschaften, Datenschützern und der Wissenschaft gefordert, wird es nicht geben. Satt dessen wird es formal abgeschwächt, und so muss man es betrachten, als Kapitel in das bestehende BDSG eingebaut. Das allein wird systematisch schon eine Herausforderung.

Eine Priorität hat das Vorhaben nicht bekommen und in Anbetracht der vielen anderen Probleme wird es spannend werden, zu sehen, wann und ob überhaupt ein solcher Gesetzes-Entwurf auf den Weg gebracht werden wird.



**Die Programmierung muss der
Mitbestimmung folgen, nicht die
Mitbestimmung sich der
Programmierung anpassen!**